



EnBW Regional AG
 Kriegsbergstr. 32
 70174 Stuttgart

Wasserversorgung

Eingesetzte Systeme:

- KABA Quattro S
mechanisches Schließsystem
- SimonsVoss
digitales Schließsystem



Umfang:

Ca. 700 mechanische und ca. 250 digitale Schließzylinder

EnBW Regional AG

Wasser ist ein öffentliches Gut. Für die Versorgung der Bevölkerung mit Trinkwasser ist die Gemeinde zuständig. Die Stadt Stuttgart hat den Betrieb der Wasserversorgung der EnBW übertragen. Ein Vertrag zwischen Stadt und EnBW stellt sicher, dass alle Stuttgarterinnen und Stuttgarter jederzeit mit sauberem und qualitativ hochwertigem Trinkwasser versorgt werden.

Die früheren Neckarwerke Stuttgart AG (NWS) hat mit der Energie Baden-Württemberg AG (EnBW) fusioniert - aus NWS wurde EnBW. Die EnBW erzeugen Strom, verteilen Gas, Wasser und Fernwärme - und knüpfen Telekommunikationsnetze. Die Mitarbeiter sorgen dafür, dass Lichter strahlen, die Maschinen laufen, dass Heizungen wohlthuende Wärme spenden und aus Hähnen bestes Trinkwasser sprudelt. Das Stammgebiet erstreckt sich auf 2.500 Quadratkilometer und rund 3 Millionen Menschen hängen an den Netzen der EnBW AG.

Trinkwasser ist das am häufigsten und am besten kontrollierte Lebensmittel überhaupt. Das Stuttgarter Trinkwasser ist von höchster Qualität. Die Versorgung sicherzustellen und die Qualität zu garantieren ist die Aufgabe der Wasserwerker mit Ihrem Hauptsitz im Wasserwerk Berg.

Dabei ist neben der Versorgungssicherheit auch der Unbedenklichkeit des Wasser als Lebensmittel ein hoher Stellenwert beigemessen. Alle Anlagen wie Wasserwerke, Pumpstationen, Brunnenfassungen, Hochbehälter usw. sind vor unberechtigten Übergriffen zu schützen.

Zutrittsberechtigungen sind tagesaktuell auf das notwendige Maß reduziert und jederzeit nachvollziehbar.

Hierzu dienen neben den hochwertigen mechanischen Schließzylindern aus dem Hause KABA insbesondere die frei programmierbaren Schließzylinder der SimonsVoss AG. Als Lieferant und Dienstleister war für unser Haus die Aufgabe nicht auf den Verkauf der Zylinder beschränkt. Nach Planung und technischer Aufnahme aller Montagestandorte galt es, mit der Auslieferung der Hardware die zuständigen Mitarbeiter in der Anwendung der Programmierertools und Verwaltungssoftware vor Ort an der Tür und in entsprechenden Seminaren zu schulen.